

AG Musik im VBS
Beate Hesse
Tulpenweg 31
D 35516 Münzenberg/Gambach
beate-hesse-agmusik@gmx.de
www.vbs.eu/ag-musik

Yes, we *BAND!*

35. Jahrestagung der AG Musik im VBS **vom 08. - 11.10. 2024 in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
zu unserer Tagung der AG Musik laden wir Sie unter dem Motto

„Yes, we *BAND* - Rock und Pop im Klassenzimmer“
herzlich ein.

Wir arbeiten in sehr heterogenen Gruppen. Es ist immer wieder eine Herausforderung, alle ins Musizieren einzubinden und sie zu begeistern. In einer Band zu spielen und zu singen, finden viele toll. Aber geht das auch im Klassen- oder Gruppenverband? Und mit unserer Schülerschaft?

Ja! Wie eine moderne und zeitgemäße Bandarbeit möglich ist und welche Ideen, Herangehensweisen und Tools hilfreich sind, werden wir in verschiedenen Workshops erfahren und erarbeiten.

Als Hauptreferenten konnten wir Christian Schatka-Reith (<https://www.christian-schatka.de>) gewinnen.

Er ist als Musikpädagoge, Musiker, Lehrbuchautor und Entrepreneur (im Bereich Musik-Apps) tätig. Er leitet eine eigene Unterrichtsstätte mit Fokus auf Bandarbeit (Altersspanne von 4-99 Jahre), ist seit über 10 Jahren als Referent u.a. für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) tätig und lehrt als Gastdozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim im Bereich Banddidaktik/ Klassenmusizieren. Christian Schatka-Reith blickt auf 20 Jahre Berufserfahrung in diversen Schultypen zurück (Grundschule/ Gymnasium/ Realschule+/ Förderschule).

Seine Workshops, die Impulse für die Bandarbeit setzen wollen, sind kurzweilig, praxisorientiert und sehr vielseitig. Er stellt sich auf alle Altersgruppen und individuellen Voraussetzungen ein. Sein Musizierkonzept setzt keine musikalischen Kenntnisse voraus und spricht somit alle Schülerinnen und Schüler an. Dadurch ist es sowohl für Schulbands als auch für ganze Klassen nutzbar.

Christian Schatka-Reith bezieht die gängigen Popmusik-Instrumente wie Schlagzeug, Keyboard, E-Gitarre, E-Bass, Cajon, Ukulele, Synthesizer und Gesang, aber auch Apps und andere digitale Klangerzeuger in seine Workshops ein.

Klassische Instrumente (Bläser/ Streicher) und das gängige Orff-Instrumentarium werden ebenfalls berücksichtigt.

Er stellt eigene Lieder und bekannte Songs vor und zeigt auf, wie man die Vorgaben wie Text, Arrangement, Notation, Instrumentation u.a. kreativ den jeweiligen Gegebenheiten anpassen kann. Zusätzlich gibt er Tipps zur Methodik und Didaktik, zum Equipment und zu Fragen rund um die Bandorganisation.

Die Schwerpunkte der Workshops liegen auf

- Band- Spiel von Anfang an und ohne Vorkenntnisse
- Warmups und rhythmische Übungen
- Liedauswahl / Bearbeitung / leichtes Arrangieren
- Funktionen/ Aufgaben der Instrumente
- Coaching Skills/ Coaching Tools
- Flow!
- Bühnenperformance!
- Band & Inklusion
- digitale Klangerzeuger

Wie gewohnt wird das Programm durch Beiträge aus unseren Reihen ergänzt:

Ines Riedemann (Medienzentrum, BZBS Hamburg)

führt mit den Teilnehmenden eine „Musikstunde unter der Augenbinde“ durch. Dieser Workshop versucht die eigene Wahrnehmung zu sensibilisieren und auf verschiedene Stressoren für blinde Schüler und Schülerinnen aufmerksam zu machen. Nach einer praktisch orientierten Erarbeitung unter der Augenbinde werden die eigenen Wahrnehmungen reflektiert und ausgewertet.

Eine offene Fragephase über die Erfahrungen und Bewältigungsstrategien der eigenen Erblindung der Workshopleiterin ergänzt dieses Angebot.

Linus Gutmann (Schlossschule Ilvesheim)

wird das kostenlose Notensatzprogramm „MuseScore“ mit seinen Funktionen vorstellen und praktisch ausprobieren. Ziel ist, einen Song in MuseScore aufzuschreiben. Dafür reichen grundlegende Noten-, Rhythmen- und Hörkenntnisse aus.

In der Version von MuseScore 4.0 sind einige barrierefreie Funktionen neu entwickelt worden. Das ist für blinde Nutzer und den Ausdruck in Braille-Notenschrift interessant. Diese Funktionen werden vorgestellt und können ausprobiert werden.

Camilla Brands (Landesschule Neuwied)

Camilla Brands lädt dazu ein, sich gemeinsam mit ihr in Bewegung zu setzen. Sie ist immer wieder auf der Suche nach neuen modernen (Kinder-)Liedern, die junge Menschen unterschiedlicher Altersstufen ansprechen und in ihrer Lebenswelt abholen. Dabei nutzt sie verschiedene Formen von Bewegung, um den Inhalt nicht nur auf akustischer Ebene zu transportieren, sondern die Kinder auf ganzkörperlicher Ebene mit einzubeziehen. Das können Gebärden, Gesten, Tanz, Bodypercussion oder Rhythmen sein. Im Workshop wird sie einige Lieblingsstücke vorstellen, ihre Erfahrungen teilen und zum Mitmachen einladen.

Oliver Mielke (Schlossschule Ilvesheim)

„Bandarbeit mit Jugendlichen und solchen, die es werden wollen“

Oliver Mielke arbeitet in der Schlossschule Ilvesheim sowohl im Bereich Geistige Entwicklung (GENT) als auch in der Realschule und leitet seit vielen Jahren Schülerbands. Für seine Gruppen arrangiert er aktuelle Hits so um, dass sie auch für Schülerinnen und Schüler mit wenig musikalischer Erfahrung gut spielbar sind. Hierbei sind auch fachimmanente Ziele, Erfolgserlebnisse und das soziale Miteinander von Bedeutung. In seinem Workshop wird er mit uns kleine, leicht erlernbare musikalische Bauteile zu einem großen klingenden Ganzen zusammenfügen.

In den Workshops und in den Zwischenzeiten ist die **Möglichkeit des Austausches** über die Umsetzbarkeit für unser jeweiliges spezielles Klientel mit den verschiedensten Bedarfen gegeben.

In der "**Offenen Musikstunde**" ist Platz für Berichte und Beispiele aus der Praxis, für "Erprobtes und Gelobtes", für Tipps und Tricks aus dem täglichen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern. Vielleicht haben Sie auch aus Ihrem Musikalltag etwas anzubieten? Schreiben Sie es gern in Ihre Anmeldung!

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular an.

Ihre Anmeldung ist erst nach Eingang der Tagungsgebühr gültig.

Anmeldeschluss: 14.07.2024

Anmeldung an: **Beate Hesse, Tulpenweg 31, 35516 Münzenberg/Gambach**
oder per E-Mail: **beate.hesse@vbs.eu**

Tagungsgebühr: Mitglieder des VBS: € 145.-
Nichtmitglieder: € 165.-

(Für Studierende, Referendarinnen und Referendare reduziert sich die Gebühr um 40€)

Konto des Verbandes für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V. (VBS)

AG Musik/Beate Hesse

Evangelische Bank

IBAN DE 56 5206 0410 1603 6921 40

BIC GENODEF1EK1

Kennwort: Tagung Hammelburg 2024

Einzelzimmer mit Vollverpflegung: Tagessatz: 65 € pro Person

Doppelzimmer mit Vollverpflegung: Tagessatz: 45 € pro Person

Da die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt ist, werden Anmeldungen und Einzelzimmerwünsche **der Reihe nach** berücksichtigt.

Das Geld für die Unterkunft wird vor Ort bezahlt.

Bei einer Absage nach dem **10.09.2024** wird die Tagungsgebühr einbehalten.
Die Musikakademie behält sich einen Anspruch auf Ausfallentschädigung vor.

Anschrift der Tagungsstätte: Bayerische Musikakademie Hammelburg
Am Schlossberg
D-97762 Hammelburg
Tel.: 0 97 32 / 78 68-0

Mit freundlichen Grüßen im Namen der AG Musik

Beate Hesse